

Eigentum berechtigt – Steuer ist Diebstahl?*

Zunächst einmal ist Eigentum und Vermögen das Ergebnis unternehmerischer oder privater Aktivität und Arbeit. Dafür muss man sich nicht schämen. Selbstverständlich nehmen wir alle auch öffentliche Leistungen in Anspruch und bezahlen dafür Steuern. Also modifizieren wir Proudhon's bösen Satz „Eigentum ist Diebstahl“ in: „Eigentum berechtigt und verpflichtet“ (so auch Teil der Verfassung vieler zivilisierter Staaten).

Wir alles wissen: Steuern müssen sein.

Aber der Erfindung immer neuer Steuerquellen oder der Nutzung vermeintlicher Steuerquellen im Inland wie im Ausland dürfen wir entgegentreten.

Aus aktuellem Anlass bieten wir unsere Unterstützung u.a. bei folgenden Problemen an:

- Steuern auf den (Wohn-)wert eigengenutzter Immobilien. In welchem gesetzlichen Rahmen ist das zulässig und wie hoch ist die Steuerlast?
- Einkünfte aus Kapitalvermögen und Veräußerungsgeschäften. Welche steuerlichen Gefahren lauern? Wir prüfen die Voraussetzungen und formulieren eine wirksame strafbefreiende Selbstanzeige.
- Das Bankgeheimnis könnte bald zur Geschichte gehören. Entfallen allein dadurch die „Steuerparadise“?